



Oldenburg, Dezember 2025

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Cäcilienchule wird im Anschluss an die Herbstferien 2026 für die Schülerinnen und Schüler, die dann im 11. Jahrgang sein werden, ein Betriebspraktikum durchführen. Rechtliche Grundlage ist der Erlass „Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen“ vom 01.11.2025.

Die Organisation sowie die inhaltliche Vorbereitung übernehmen in den nächsten Monaten insbesondere die Lehrkräfte des Faches Politik-Wirtschaft, ferner auch weitere Fachkolleg*innen (Deutsch u.a.). Davon ausgenommen ist die Suche nach einem Praktikumsplatz, die nur die Schüler*innen selbst vornehmen können und sollen. Denn bei der Auswahl ist einerseits die persönliche Interessenlage wichtig, andererseits ist bereits das Vorsprechen in Betrieben oder Einrichtungen mit der Bitte um einen Praktikumsplatz ein erster wichtiger Schritt beim Kennenlernen der Berufswelt. Auch aus diesem Grund ist die Auswahl eines Praktikumsplatzes in einem familiären Betrieb / die Betreuung während des Praktikums durch enge Familienangehörige, Bekannte o.ä. aus pädagogischen Gründen nicht sinnvoll und wird deshalb vonseiten der Schule nicht genehmigt.

Ich bitte Sie dennoch, Ihre Kinder bei der Auswahl des Platzes aktiv zu unterstützen. Wichtig ist uns, dass alle Schüler*innen einen Praktikumsplatz wählen, der auf eine Berufsausbildung oder ein Studium ausgerichtet ist. Sollten Schwierigkeiten auftreten, einen geeigneten Platz zu finden, steht Ihnen die Schule selbstverständlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten helfend zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass der Schule bis zum **24.06.2026** (eine Woche vor Beginn der Sommerferien) die schriftlichen Zusagen für die Praktikumsplätze vorliegen, wobei grundsätzlich **nur Plätze innerhalb Oldenburgs** berücksichtigt werden können. Ausnahmeregelungen bedürfen in jedem Fall der **vorherigen** Rücksprache mit dem/der Fachlehrer*in Politik-Wirtschaft und mit mir.

Auf einige wichtige formale Punkte möchte ich an dieser Stelle hinweisen:

Das Praktikum dauert zehn Tage und findet in der Zeit von **Mo. 26.10.2026 bis Fr. 06.11.2026** statt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt max. 40 Stunden, wobei die praktische und theoretische Unterweisung im Betrieb täglich, ausschließlich der Pausen, acht Stunden nicht übersteigen soll.

Während des Praktikums richten sich die Schüler*innen in ihrem Verhalten und ihrer Arbeitsweise nach den Anweisungen der in den Betrieben betreuenden Personen. Sie werden von diesen zu Beginn mit den Unfallverhütungsvorschriften vertraut gemacht. Die Betreuung seitens der Schule übernehmen die jeweiligen Lehrkräfte des Faches Politik-Wirtschaft, die die Schüler*innen in Abstimmung mit den Betriebsbetreuer*innen auch am Praktikumsplatz besuchen. Für die Zeit des Praktikums entfällt der Unterricht.

Zur Sicherung der Ergebnisse fertigen die Praktikant*innen eine schriftliche Ausarbeitung über die von ihnen gewonnenen Einsichten an. Die Bewertung dieser Arbeit geht in die Note des Politik-Wirtschaft-Unterrichts ein und ist somit Teil der Zeugnisnote im Fach Politik-Wirtschaft.

Schüler*innen, die aus eigenem Verschulden (vgl. o.g. Regelungen / Vorgaben) nicht am Praktikum teilnehmen, erhalten während dieser Zeit Unterricht in der Schule. Sie müssen Nachteile bei Verfassen der o.g. schriftlichen Ausarbeitung in Kauf nehmen, da sie hierbei keinerlei Bezüge zum Praktikum herstellen können.

Das Praktikum ist weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis, es wird keine Vergütung gewährt. Da das Praktikum eine Schulveranstaltung ist, sind die Schüler*innen gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Vorgänge, die ursächlich mit dem Besuch der Veranstaltung zusammenhängen, also auch auf die Wege zum oder vom Veranstaltungsort. Begrenzter Versicherungsschutz wird auch für Haftpflicht- und Sachschäden gewährt.

Die Erziehungsberechtigten geben ihre Zustimmung zur Teilnahme am Praktikum (siehe beigefügte Einverständniserklärung). Aufgrund des Einsatzes in speziellen Berufsbereichen (z.B. pflegerischer Bereich, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe) kann eine Belehrung durch das Gesundheitsamt erforderlich sein. Dies wird den Schüler*innen rechtzeitig von mir mitgeteilt.

Gemeinsam mit meinen Kolleg*innen freue ich mich auf das bevorstehende Praktikum und darauf, Ihre Kinder bei diesem wichtigen Ereignis im Rahmen ihres Berufswahlprozesses zu begleiten. Sollten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne jederzeit unter der unten angegebenen Mailadresse zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus der Cäci,

Aline Kolloge, OStR'
Fachobfrau Politik-Wirtschaft
kolloge@caeci-ol.de